



ISTANBUL MEHMET ORIGIN CYMBALS

Geheimtipp für klassische Cymbal-Sounds

Die Istanbul Mehmet Origin Cymbals sind ein gut gehütetes Geheimnis in Sachen klassischer türkischer Cymbal-Sounds.

PROFIL

Hersteller	Istanbul Mehmet
Herkunftsland	Türkei
Serie	Origin
Bronze	B20 (80 % Kupfer, 20 % Zinn)
Fertigungsweise	klassisch manuell gehämmert und abgedreht
Vertrieb	Musik Wein
Internet	www.istanbulmehmet.com ; www.musikwein.de
Preise	14" Origin Hi-Hat: ca. € 341,- 20" Origin Ride: ca. € 305,- 22" Origin Ride: ca. € 361,- 16" Origin Crash: ca. € 209,- 17" Origin Crash: ca. € 232,- 18" Origin Crash: ca. € 249,- 19" Origin Crash: ca. € 305,- 20" Origin Crash: ca. € 335,-

Der Auftritt ist unspektakulär, die feinen Oberflächen im Traditional Finish lassen sie eher zeitlos ausschauen, und das Programmspektrum mit Hi-Hat, Ride- und Crash-Cymbals ist nun wirklich übersichtlich gestaltet. Doch die eleganten, leichten und offenen Sounds dieser Cymbals machen sie zum Tipp unter Trommlern, weil sie gegen den ewigen Trend der dunklen und trockenen Sounds stehen. Hier gibt es ein anderes Klangspektrum zu entdecken, das sich sicherlich auch für Jazz eignet, aber auch eine viel weitere Bandbreite an Musikstilen abdecken kann – sofern man auch in Pop und Rock sensibel mit Sounds umzugehen weiß.

KONSTRUKTION

Hergestellt werden die Cymbals der Istanbul Mehmet Origin-Serie in überwiegend manuellen Verfahren aus der bekannten B20-Bronze. Bezüglich der Materialbasis wird also nicht das Rad neu erfunden. Warum auch? Spannender sind da die konstruktiven Details wie z. B. die bei allen Modellen im Durchmesser sehr klein gehaltenen Kuppen, die aber doch eine gewisse Höhe haben. Die Profile sind grundsätzlich sehr flach gestaltet. Die Hämmerung deckt zwar einen großen Teil des Profils ab, ist allerdings mit kleinen Einschlügen und sehr leicht ausgeführt. Die Abdrehmuster der Cymbals sind extrem fein und nur durch

einige weiter auseinander liegende Tonal Grooves von breiterem und tieferem Kaliber unterbrochen. Alle Cymbals passen vom Gewicht her in die ausgewiesene „Medium“-Kategorie, jedoch sind die Ride-Cymbals und die Bottom-Cymbals der Hi-Hats in diesem Spektrum eher auf der schweren Seite angesiedelt. Die Verarbeitung ist ausgezeichnet ausgeführt, mit gleichmäßigem Finish und ohne scharfe Kanten an den Rändern und Kuppenlöchern. Unsere Testkandidaten sind sehr gut ausbalanciert.

SOUNDS

Mit einer eher lockeren, doch durchaus dynamischen Spielweise lassen sich den Istanbul Mehmet Origin Cymbals tolle Sounds entlocken, die auf eine unaufdringliche Art präsent sind, einen frischen Attack und ein seidiges Sustain aufweisen und sowohl in einem akustischen wie elektrifizierten musikalischen Kontext (bei nicht allzu hohen Lautstärken) bestehen können. Dafür sorgen die schnelle und direkte Ansprache und eine Dynamik, die sich eben nicht nur auf simple Lautheit beschränkt. Wer gerne viele verschiedene Werkzeuge wie unterschiedliche Sticks, Rods, Mallets und auch Besen einsetzt, der wird das zu schätzen wissen.

Beide Origin Ride-Cymbals bieten auf dem Profil angespielt einen feinen Anschlagklang, der durchaus eine gewisse Tiefe und auch Fülle besitzt, vor allem aber einige fein schimmernde Obertöne präsentiert, die sich im klaren und transparenten Sustain mit eher hellerem Klangcharakter fortsetzen. Das 20er-Cymbal ist insgesamt etwas höher angelegt, hat insgesamt allerdings einen identischen Klangverlauf. Die Kuppen betonen den glockigen Charakter, die Obertöne liegen höher und haben in beiden Fällen einen schimmernden Glanz. Und natürlich wird das Ganze lauter und präsenter, doch ohne Aggressivität.

Die 14" und 15" Hi-Hats bieten einen kurzen, schmatzenden Klang, dabei ist der Attack gar nicht mal so dominant. In der Klangfärbung allerdings auch weniger „holzig“, als es bei vielen anderen türkischen B20-Cymbals der Fall ist. Beide Modelle sprechen schnell und direkt an, man kann also locker grooven und einen geschmeidigen, unaufdringlichen Klang im Musikmix etablieren. Im Wechselspiel zwischen Hi-Hat und Profil des Origin Ride erreicht man hier auch ohne Änderung der Spielintensität eine subtile Steigerung mit Aha-Effekt.

Bei den Crash-Cymbals begeistert mich die Klangfülle und Spritzigkeit, die sich schon bei einem leichten Anschlag abzeichnet. Hier hat man im Sustain auch ein subtiles Rauschen zur Verfügung, das zunächst etwas raumgreifend ist, aber auch schnell wieder verklingt, sobald das Cymbal nicht mehr angeregt wird. Gerade ein Crescendo lässt sich so sehr leise beginnen und kontinuierlich steigern, ohne am Ende überbordend zu wirken. Ein lockerer Anschlag führt zu einem kräftigen Akzent, der aber nicht zu aufdringlich wirkt, die Cymbals machen hier die Arbeit fast von allein – eine feine Sache. Wenn es etwas kräftiger sein darf, benutzt man besser die größeren 19" und 20" Modelle.

FAZIT

Die Istanbul Mehmet Origin Cymbals sind genau das Richtige für Trommler, die mit einer eher lockeren Spielweise Pop, Soul, old-school R'n'B (oder auch Jazz) spielen und dabei eher Sounds mit Transparenz und seidigem Obertonschimmer statt erdig-trockener Klänge suchen. Diese Cymbals mit zeitlosen Sounds (und ebensolcher klassischer Optik) sind ausgezeichnet verarbeitet und ihren Preis definitiv wert. Anhören lohnt sich! ◀◀


DRUM CRAFT
german engineered.

SERIE 3

musikmesse
Hall 3.0 Booth E14
Frankfurt am Main 12. - 15.03.2014



www.drumcraft.com



www.facebook.com/drumcraftofficial



Manufacturer: GEWA music GmbH | Oelsnitzer Str. 58
D-08626 Adorf | Tel. +49 (0) 37423 - 778 222
E-Mail: info@gewamusic.com | www.gewamusic.com